

PTA-Service

DDG verleiht Ferdinand-Bertram-Preis 2011



Prof. Dr. Olga Kordonouri, Prof. Dr. Michael Nauck, PD Dr. Martina Düfer (Preisträgerin), Prof. Dr. Kathrin Maedler (Preisträgerin), Dr. Jörg Weissmann, Prof. Dr. Thomas Danne (von links nach rechts).

In diesem Jahr sind gleich zwei Wissenschaftlerinnen von der Deutschen Gesellschaft für Diabetologie (DDG) mit dem Ferdinand-Bertram-Preis ausgezeichnet worden.


Aufgrund der herausragenden Ergebnisse haben sich die Juroren im Vorfeld dazu entschlossen, den Preis zu teilen. Dr. Martina Düfer vom Pharmakologischen Institut der Universität Tübingen und Prof. Dr. Kathrin Maedler vom Center for Biomolecular Interaction der Universität Bremen wurden ausgezeichnet.

Um der Bedeutung des Preises Nachdruck zu verleihen, hat das Unternehmen Roche Diagnostics Deutschland das Preisgeld auf 20 000 Euro verdoppelt. Der älteste und renommierte Wissenschaftspreis im Bereich der Diabetologie in Deutschland wird jedes Jahr im Rahmen der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Diabetologie (DDG) verliehen. Mit ihm werden Wissenschaftler, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für ihre wichtigen Impulse in der Diabetesforschung ausgezeichnet.

Durch die Erforschung von Signalwegen, die an der Pathogenese von Typ-2-Diabetes beteiligt sind, hat Dr. Düfer einen vielversprechenden Ansatzpunkt geschaffen, um erstmals den Funktionsverlust der Beta-Zellen in einem prädiabetischen Stadium aufzuhalten. Prof. Dr. Maedler wurde für ihre Erkenntnisse zum Mechanismus des Untergangs der Betazelle bei Diabetes Typ 2 gewürdigt. Mittels neuer antiinflammatorischer Komponenten entwickelte sie einen Therapieansatz zur Verbesserung der Funktion und des Überlebens der

Betazelle bei Diabetes. Roche Diagnostics Deutschland gratuliert den beiden Preisträgerinnen zu der Auszeichnung.

Zur Übersicht

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 